

Multipark Sylt

Protokoll des 17. Treffens der Projektgruppe Multipark am 04.06.2024
von 16:30 - 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Teilnehmende:

Lars Lunk	2. stellvertretender Bürgermeister
Simon Kopp	CDU (Ausschussvorsitzender SJKSA)
Peter Marnitz	SPD (stellvertretender Ausschussvorsitzender SJKSA)
Silke Mielck	TSV Westerland e.V. - Vorsitzende
Stefan Reimers	Geschäftsführer TSV Westerland e. V.
Gernot Westendorf	Skateboarding Sylt e. V.
Thomas Urmersbach	Skateboarding Sylt e. V.
Gesa Osmers	Schulzentrum Sylt
Joachim Schweitzer	Jugendinitiative Sylt e. V.
Uwe Tiedjen	Henner-Krogh-Stiftung
Arne Hansen	ISTS
Frauke Wehrhahn	Gemeinde Sylt, Leitung Fachdienst Schule, Jugend, Kultur und Sport
Christine Sasse	Gemeinde Sylt, Leitung Ortsentwicklung
Steffen Bayerlein	Gemeinde Sylt, Ortsentwicklung, Projektleitung

TOP 1: Begrüßung

Herr Bayerlein begrüßt die Anwesenden und insbesondere wird Herr Schweitzer als Nachfolger von Frau Theissig und somit Vertreter der Jugendinitiative Sylt e. V. willkommen geheißen.

TOP 2: Protokoll zur letzten Sitzung

Keine Anmerkungen.

TOP 3: Aktueller Sachstand zur Baumaßnahme Skatepark Abschnitt 1

Herr Bayerlein stellt den aktuellen Sachstand dar:

- Abriss Bestandsgebäude inkl. Kassenhäuschen ist erfolgt.
- Abriss Tribünen wurde ergänzt, da anders nicht wirtschaftlicher erbringbar.
- Baustelle ist eingerichtet (Strom, Wasser, Sanitär, Bauzaun).

In der morgigen Sitzung des Schul-, Jugend-, Kultur- und Sportausschusses steht der Beschluss über die Aufstellung eines übergangsweise nutzbaren Basketballkorbes im Bereich des 1. Bauabschnittes auf der Tagesordnung. Zeitlich danach wird sowieso ein Nachtrag zur geänderten Bauausführung beim Kreis Nordfriesland eingereicht, da sich einige Details beim Skatepark geändert haben. Zugleich soll auch die Baugenehmigung zeitlich verlängert werden.

TOP 4: Aktueller Sachstand zur Gesamtplanung Multipark

Herr Bayerlein stellt den aktuellen Sachstand dar und ruft anhand der Masterplanabbildungen auch noch einmal die verschiedenen Gebäudevarianten in Erinnerung.

- Der Förderantrag zum Bundesprogramm ist eingereicht, das Programm allerdings nur schwach mit Finanzmitteln bestückt.
- Es ist geklärt, dass der 2. Bauabschnitt Leichtathletik nicht eines geänderten Bebauungsplanes bedarf, aber eine Auftragserteilung an ein Planungsbüro ist erst möglich, wenn es einen Haushalt gibt.

- Hinsichtlich des Gebäudes und der Nutzer sollte demnächst eine verbindliche Festlegung und politische Entscheidung erfolgen, damit die nächsten Schritte für die Gebäudeplanung vorbereitet werden können.
- Herr Bayerlein gibt eine Übersicht auf Basis der Angaben im Förderantrag, welche Schritte zur Realisierung des Multiparks noch anstehen.

Herr Westendorf spricht die Visualisierung der Überdachung in Variante 3 an und weist darauf hin, dass dies statisch so nicht funktionieren dürfte, und außerdem ein Stützpfiler im Bereich des Skateparks möglich wäre. Es bietet sich auch die Möglichkeit, unter der Überdachung eine schiebbare oder von oben absenkbar Wand zu installieren, um einen Witterungsschutz für den Bereich unter der Überdachung zu bieten. Herr Bayerlein sichert zu, diese nachvollziehbaren Argumente in die weitere Konkretisierung der Planungen einzubringen.

Frau Wehrhahn weist darauf hin, dass ausreichend dimensionierte Lagermöglichkeiten wichtig sind, um z. B. Rasenmäher oder andere Geräte zur Pflege der Anlage unterbringen zu können.

TOP 5: Aktueller Sachstand zum Bauleitplanverfahren

Herr Bayerlein schildert, dass die Bearbeitung des Bauleitplanverfahrens zeitlich parallel erfolgen kann. Für das Verfahren liegen alle erforderlichen Gutachten vor und die Planfertigstellung für die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung soll in Kürze erfolgen.

TOP 6: Sportbetrieb des TSV Westerland im Sylt Stadion

Herr Bayerlein stellt den Sachstand dar:

- Der Sportbetrieb des TSV ist im Sylt Stadion im Mai gestartet mit den Sparten Leichtathletik und Handicap.
- Der TSV nutzt nun die Holzhütte, der Zugang erfolgt über das nördliche Tor.
- Temporäres behindertengerechtes WC (Dixie) wurde aufgestellt.

Es erfolgt eine gemeinsame Ideensammlung zu einer günstigen Lösung für die barrierefreie, bzw. – arme Erreichbarkeit der Holzhütte. Dabei werden folgende Anregungen gegeben:

- Mobile Rampe
- Kreis-Sportverband oder Landes-Sportverband ansprechen
- DIY-Aktion, dabei ist aber die Sicherstellung der Verkehrssicherungspflicht zu bedenken.

TOP 7: Betreiberkonzept

Ein Betreiberkonzept wird aus finanzrechtlichen Gründen (Doppik) demnächst benötigt. Bei Beschluss von Investitionsmaßnahmen sind die Folgekosten mit zu betrachten.

In der Diskussion wird deutlich, dass für den 1. Bauabschnitt ein Betreiberkonzept recht einfach erstellbar ist. Es wird von Seiten des Skateboarding Sylt e. V. und des Schulzentrums Sylt darauf hingewiesen, dass andernorts keine Aufsicht bei Skateparks stattfindet und sich Dinge vor Ort durch die Nutzer gut selber regeln.

Mit Blick auf den gesamten Multipark ist festzustellen, dass hier Personalbedarf aus 2 Bereichen besteht:

- Hausmeister-Tätigkeiten
- Sozialarbeit

Klar ist und alle befürworten, dass die gemeindliche Investition gut erhalten werden soll und dass es wichtig ist, dass die gebauten Sport- und Freizeitanlagen gut genutzt werden.

Als beispielhafte Projekte, wo auch hinsichtlich der Betriebskosten nachgefragt werden könnte, werden genannt:

- Lübeck
- Kaltenkirchen
- Flensburg-Schlachthof.

Erfahrungswerte des ISTS hinsichtlich Vandalismus sind, dass die durch Vandalismus bedingten Kosten sich je nach Lage auf der Insel deutlich unterscheiden, und vor allem Aufkleber und manchmal Graffiti festzustellen sind. Im Vergleich zu Städten auf dem Festland sind die Schäden durch Vandalismus vermutlich geringer.

TOP 8: Sonstiges

Auf Nachfrage von Herrn Westendorf zur Zeitschiene für einen Haushalt, damit der Bau beginnen kann, erfolgte eine rege Beteiligung. Die politischen Vertreter berichteten ihren Kenntnisstand aus den politischen Beratungen, insbesondere aus dem Finanzausschuss.

Es könnte demnach sein, dass ein Baubeginn sich weiter verzögern könnte.

TOP 9: Termine und Sonstiges

Ein nächstes Projektgruppentreffen findet bei Bedarf statt, Neuigkeiten bitte Herrn Bayerlein mitteilen.

Im Auftrag

gez. Bayerlein